

Zeitschrift: Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur
Herausgeber: Genossenschaft zur Herausgabe der Schweizerischen Monatshefte
Band: 9 (1929-1930)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dienstverweigerung. Hier liegt ein Problem vor, das dringend einer bessern Lösung bedarf, soll das Militärgericht nicht mehr und mehr zu einer antimilitaristischen Propagandastätte werden. Eine weitere Kundgebung in dieser Frage erließ im Oktober die bernische Kirchendirektion. Mit Recht erinnerte sie daran, „daß es mit dem von jedem Pfarrer der bernischen Landeskirche geleisteten Amtseid unvereinbar ist, wenn ein solcher Pfarrer in Predigt oder Unterweisung zur Verweigerung des Militärdienstes auffordert“. Daß man sich für die Unterwöhlung der Grundsätze und Bestimmungen des Staates von diesem sehr angenehm bezahlen läßt, das entspricht sicher weder dem Willen des Arbeitgebers, des Staates, noch dem, was man im Volk als Ehrlichkeit bezeichnet und noch viel weniger der Unzulässigkeit gegen Andersdenkende und der Gewissensknebelung, wie sie in religiös-sozialen Kreisen gepflegt werden.

Karl Lienhard.

Verzeichnis der in diesem Heft besprochenen Bücher.

- Almanacco dei Grigioni 1930;** Manatschall & Ebner, Chur.
- Centre international d'études sur le Fascisme;** Annuaire 1928 et 1929; Social Edition, Paris.
- Die Schweiz 1930;** Ein nationales Jahrbuch; Rentsch, Zürich.
- Escher, Konrad:** Die beiden Zürcher Münster; Huber, Frauenfeld.
- Früh, J.:** Geographie der Schweiz; Fehr, St. Gallen.
- Heinsheimer, Karl:** Sammlung der Zivilgesetze der Gegenwart; J. Bensheimer, Mannheim.
- Hilber, Paul:** Die historische Topographie der Schweiz; Huber, Frauenfeld.
- Leitschuh, Friedrich:** Die Schweizer Landschaft in der deutschen Malerei; Huber, Frauenfeld.
- Nicolas, Raoul:** Die Burgen der deutschen Schweiz — Das Berner Münster; Huber, Frauenfeld.
- Schäfer, Wilhelm:** Die moderne Malerei in der deutschen Schweiz; Huber, Frauenfeld.
- Strachey, Lytton:** Queen Victoria — Elisabeth und Essex; S. Fischer, Berlin.

Mitarbeiter dieses Heftes:

- Prof. Dr. Eduard His, Basel. — Maurits van Schelvenhoeve, Kortrijf. — Dr. Ernst Jenny, Berlin. — Dr. Gerhard Boerlin, Basel. — Dr. Helmut Ammann, Aarau. — Dr. A. Büz, Journalist, Paris. — Fr. Elisabeth Sulzer, Zürich. — Wilhelm Schüle, Ingenieur, Bern. — Dr. Christian Beyel, Zürich. — Dr. Eugen Curti, Zürich. — Dr. Paul Lang, Kilchberg-Zürich. — Dr. G. Wälchli, Olten. — Karl Lienhard, Olten.